

Tipanic

Wie´s des Schicksals Ironie nur schafft
erzählte Geschichte oft beispielhaft
lässt uns in Geschichten erkennen
an deren Hand, so Dinge wahr zu nennen
so erinnert wohl jeder, diesen einen Traum
der Mensch zu schaffen sich den Raum
als geschaffen schien ihm wohl die Zeit
der ihm verhiess die Unverwundbarkeit

So erschaffen, die neue Welt zu bereisen
lief aus ein Riese, der unsinkbar geheissen
aus all der Müh´ und den vielen Millionen
sich für den Sonnenplatz zu belohnen
mit dem Privileg, am Sonnendeck zu reisen
am armen Rest sich die Ehr´ zu beweisen
für´s Recht im Schattendasein mitzureisen
ihm zu Recht die letzte Chance bepreisen
ja, das hatte was von erster Klasse
erfüllt von Macht und voll die Kasse

Wer dumm fragte mal nach Rettungsbooten
„nö, doch nur, wenn wir zu kentern drohten
für den Bettler investieren wir Millionen
kann nicht mal vom Zweifel uns verschonen
der Lump weiß nicht, was es heißt zu geben
weiß nicht, wie´s ist, mit Geld zu leben!“
So stopfte man unter Deck bis oben voll
für eine Jungfernfahrt nicht ganz so toll

Obwohl der Lump´s doch wissen müsste
wer bezahlt, für zu weit entfernte Küste
denn immer, wenn man reiste in Klassen
endet die Reise in der Panik der Massen
längst kein Schelm, wer dabei Böses denkt
wenn dann für einen nur ein Bötchen hängt
nur zu retten, wer von-und-zu-zu-Retten war
der für Unsinkbarkeit gezahlt, ganz klar

und wie immer, wenn man so sicher sich war
wenn die Ersten ersaufen, wird's allen dann klar

Dass die Musiker wohl nur noch spielen
während die ersten in die Tiefe fielen
damit sich an Bord, die fetten Herren
sich zu Boote noch vor'm Kinde zerren
damals wie heute, auf der Titanic
noch ein Klassenkampf in Massenpanik
wenn nur solche Menschen Reisen planen
die nie in Gefahr, nur sich dort erahnen
die vor Angst noch so sehr dann stinken
„verdammte Hand!?!“, verdammt, zu sinken

Wie immer, wenn Mensch umgarnt von Macht
sich als Gewalt über der Natur gedacht
kam irgendwann, ein Stück vom Rande
irgendwo, weit fern vom Lande
kam irgendwann, ein Stück von den Polen
irgendwo, uns alle auf den Grund zu holen

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)